

Hier finden Betroffene Hilfe, Beratung und Unterstützung:

- Polizei
Notruf: 110
- Frauenbüro & Runder Tisch gegen Gewalt
des Landkreises Waldeck-Frankenberg
Tel. 05631 - 954 317/318
- Fachdienst Jugend des Landkreises Wal-
deck-Frankenberg
Tel. 05631 - 954 163 & 06451 - 743 637
- Frauenhaus Bad Wildungen
Tel. 05621 - 3095
- Interventionsstelle gegen häusliche
Gewalt
Tel. 05621 - 91689
- Beratungsstelle für Ehe-, Familie- &
Lebensfragen
Tel. 05631 - 7549
- Weisser Ring (Opferschutz)
Tel. 0151 - 55164799
- Deutscher Kinderschutzbund
Tel. 06451 - 210065
- Beratungsstelle des Diakonischen Werks
Waldeck-Frankenberg
Tel. 05631 - 50290
- Telefonseelsorge
Tel. 0800 - 1110111



GEMEINSAM GEGEN HÄUSLICHE GEWALT

Runder Tisch bietet Hilfe &
Unterstützung für Opfer

Gemeinsam gegen Gewalt

Für viele Menschen ist Gewalt trauriger Bestandteil ihres Alltags – unabhängig vom gesellschaftlichen Status – auch in Waldeck-Frankenberg. Ungeahndet hat sie für den Täter keine Folgen. Der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt kämpft dagegen an und setzt sich aktiv für Opfer ein. Er will Mut machen, Hilfsangebote aufzeigen und die Menschen sensibilisieren.

Gewalt ist nicht immer körperlich

In folgenden Fällen sind zwar keine strafrechtlichen Schritte, aber zivilrechtliche Maßnahmen und Schutzmaßnahmen möglich - denn, **auch das ist Gewalt**:

- Verfolgt oder kontrolliert Sie Ihr Partner?
- Versteckt oder zerstört er Dinge, die Ihnen viel bedeuten?
- Versucht Ihr Partner, ihre Kontakte zu Familie und Freunden zu unterbinden?
- Unterstellt er Ihnen, ihn zu betrügen, wenn Sie nur wenig später als sonst nach Hause kommen?

Diese Handlungen sind strafrechtlich noch keine Gewalttat – fühlen sich aber für Betroffene so an.

Strafbare Handlungen

Per Gesetz sind unter anderem folgende Handlungen strafbar:

- Beleidigungen & Beschimpfungen
- Morddrohungen
- Nötigung & Vergewaltigung
- sexueller Missbrauch von Kindern & Schutzbefohlenen
- jegliche körperliche Gewalt wie Schubsen, Ohrfeigen, Treten, Schlagen, etc.

Niemand hat das Recht, andere zu beschimpfen, zu bedrohen, anzugreifen oder zu verletzen - auch nicht Partner, Freunde, Eltern oder Vorgesetzte!

Informationen zur Hilfe

Wer von Gewalt - insbesondere häuslicher Gewalt - bedroht oder betroffen ist, hat das Recht, sich Beratung und Unterstützung zu holen. Im Notfall kann zum eigenen Schutz die Polizei gerufen werden; auch das Frauenhaus in Bad Wildungen bietet schützende Räume. [Die Kontakte der Unterstützungsangebote sind auf der Rückseite aufgeführt!](#)